

Checkliste: So bereitest du deinen Schrott optimal für die Abholung vor

Schritt	Was ist zu tun?	Warum ist das wichtig?	Erledigt
1. Metallsorten trennen	Eisen, Kupfer, Aluminium, Messing, Edelstahl separat sammeln	Sortenreine Metalle bringen deutlich höhere Preise.	<input type="checkbox"/>
2. Fremdstoffe entfernen	Kunststoff, Lacke, Gummi, Isolierungen, Glasreste entfernen	Erhöht die Reinheit und damit den Ankaufspreis.	<input type="checkbox"/>
3. Kabel abisolieren	Kunststoffummantelungen entfernen, um reines Millberry-Kupfer zu erhalten	Millberry-Kupfer erzielt Spitzenpreise im Schrotthandel.	<input type="checkbox"/>
4. Schrauben und Anbauteile lösen	Metallrahmen, Maschinen oder Fensterprofile von Fremdmaterialien trennen	Sorgt für eine einfache Weiterverarbeitung und bessere Bezahlung.	<input type="checkbox"/>
5. Schrott trocken lagern	Vermeide Feuchtigkeit, um Rost und Korrosion zu verhindern	Erhalt der Materialqualität und des Gewichts – wichtiger für die Preisermittlung.	<input type="checkbox"/>
6. Gewicht ermitteln (optional)	Vorab wiegen, um einen groben Überblick über die Menge zu haben	Besser vorbereitet beim Ankaufsgespräch und Vergleichsangeboten.	<input type="checkbox"/>
7. Zertifizierten Händler wählen	Anbieter mit Nachweis nach §53 KrWG wählen	Garantiert eine faire Abwicklung und rechtssichere Entsorgung.	<input type="checkbox"/>
8. Tagesaktuelle Preise prüfen	Preise telefonisch oder online bei Schrotthändlern anfragen	Schwankende Börsenpreise beeinflussen den Wert deines Schrottes.	<input type="checkbox"/>